

Fertigung: Smart und mit Ertrag



Die Beachtung von Nachhaltigkeit als „gutes“ wirtschaftliches Handeln gewinnt in der verarbeitenden Industrie wie auch in der IT-Branche rasant an existenzieller Bedeutung. Drehtechnik Jakusch und Batix Software meistern die unüberschaubare Vielzahl von Anforderungen vor allem mit menschlicher Neugier.

Resilienz durch harte Arbeit

Die Drehtechnik Jakusch GmbH (35 Mitarbeitende) agiert in einem volatilen Umfeld und musste sich in den letzten 30 Jahren tiefgreifenden Wandelprozessen stellen. Die aktuell gelobte Resilienz ist aber kein Geschenk oder Selbstläufer, sondern Ergebnis eines vorausschauenden wie nachhaltigen Handelns. Bittere Lehrstunden und überraschende Wendungen zwangen die Akteure zu einem stetigen Zielfokus und eine quasi trainierte Fähigkeit, Trends, Chancen und Risiken frühzeitig zu erkennen, um „atmende“ Strategien für Innovation und Investition abzuleiten. Das machte das Familienunternehmen Jakusch – wie auch Batix als Kooperationspartner – zunehmend resilient, verhandlungssouverän und schuf Raum für lebenswerte Arbeitsplätze in Saalfeld. Drei Faktoren waren und sind die Erfolgsgaranten: Mut, Willen und Leistungsfähigkeit.

Betriebserfolg durch Nachhaltigkeit

Zum nachhaltigen Geschäftserfolg der Drehtechnik Jakusch gehört ein ausweisbarer CO₂-Fußabdruck auf allen Ebenen des Unternehmens – bis zum einzelnen Produkt. Die Berücksichtigung von Ökologie, Ökonomie, Sozialem und Technologie führt zu sichtbaren Erfolgen. Inhaber, Beschäftigte, Kunden und Lieferanten müssen gleichermaßen eingebunden

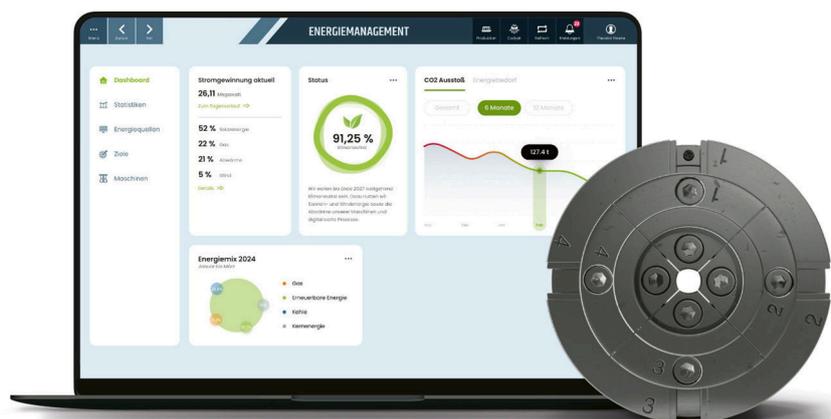
bzw. „mitgenommen“ werden. Das gelingt mit konkreten Zielen, definierten Leistungsziffern, einem Höchstmaß datenvalider Entscheidungskompetenz und einem preis- und umweltsensiblen Produktportfolio. Abnehmer u.a. aus den Bereichen Medizintechnik und Optik profitieren von verlässlicher Liefertreue und Fertigungstransparenz „auf Knopfdruck“.

„Software senkt unseren Energieverbrauch, optimiert den Personal- und Materialeinsatz und koordiniert unser Rohstoff-Recycling.“

| Enrico Jakusch

Das Nachhaltigkeitsmanagement ist eben mehr als eine Solaranlage auf dem Dach, ein Roboter in der Halle oder eine Ladestation auf dem Betriebsgelände. Ziele sind hilfreich, aber letztlich ist die erfolgreiche Bewältigung der „Mühen der Ebene“ der Schlüsselfaktor. Nachhaltigkeit wünschen und Nachhaltigkeit leben sind eben zwei Schritte, die vo-

ranbringen. Die von der Drehtechnik Jakusch jederzeit darstellbaren Erfolgsparameter sind: a) natürlich: schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen wie Energie, Rohstoffen, Luft, Wasser; b) ökonomisch: wettbewerbsreife Dreh- und Frästeile, Prozesse und Maschinen; c) sozial: lebenswerte Industriearbeitsplätze; d) technologisch: modernste Technik und Verfahren. Diese Aspekte dienen nicht nur als Basisraum für eine permanente Optimierung, sondern sind gleichsam die Stellschrauben des Unternehmens für eine robuste Nachhaltigkeitsstrategie. Damit werden die eigene Stellung und Wettbewerbsfähigkeit im Markt gestärkt, umweltschädliche Zwischenfälle vermieden und die Einhaltung aktueller wie künftiger gesetzlicher Vorschriften gesichert. Und das nicht nur hier.



Smart Factory ist gelebte Zukunft

Seit 2014 setzt die Drehtechnik Jakusch auf Digitalisierung und Vernetzung. Die mit der Batix Software GmbH (30 Mitarbeitende) entwickelte Arbeitsplattform „Noah“ ist Ausdruck für den überdurchschnittlichen digitalen Reifegrad (Grad 5). „Noah“ ermöglicht eine attraktive Rendite und ökologisch-humane Arbeitsplätze. Sichtbarkeit und valide Datentransparenz sorgen für erfolgreiche ad-hoc-Entscheidungen. Zudem trägt die Plattform intelligent und seit 2023 durch den Einsatz von KI dazu bei, die Energieeffizienz des Unternehmens zu verbessern und die Treibhausgasemissionen aktiv zu senken. Erste Ergebnisse sind greifbar: Seit 2020 konnten Material- und Energieaufwände um ca. 35 Prozent reduziert werden.

Alles schon ein „alter Hut“ und landläufig bekannt? Beide Unternehmen können nun einen weiteren Faktor in die „grüne Lieferkette“ hinzufügen.

„Jeder von uns entwickelte Code senkt potenziell den Ressourcenverbrauch und Emissionen.“

| Jörg Flügge



Green Software Development

Batix entwickelt seit 20 Jahren Software nicht nur für Nachhaltigkeit in Industrieunternehmen, sondern nunmehr auch klimafreundlich und ressourcenschonend im Sinne eines Green Software Development.



**Jörg Flügge & Enrico Jakusch
zur Baumpflanzaktion des SaaleWirtschaft e. V. im April 2023**

Bei der Umsetzung von Projekten verfolgt Batix den Weg der nachhaltigen Softwareentwicklung („Green Coding“) und hält die ökologischen Kosten so niedrig wie möglich – von der Planung bis zur eigentlichen Entwicklung der Software. Zum grünen Mindset gehört weiterhin die zeiteffiziente Datenverarbeitung und eine ständige Verbesserung der Anwendungen während ihres gesamten Lebenszyklus.

Mit Stand 2024 verbindet „Noah“ eine moderne Produktionssteuerung mit einem umfassenden Energiemonitoring im Sinne einer smarten und nachhaltigen Fertigung. Die Ergebnisse aus der langjährigen Kooperation belegen, dass ökologisch-ethisch ausgerichtete Produktionsbedingungen, grüne Lieferketten sowie ertragreiches unternehmerisches Handeln heute zur Realität in Thüringen gehören. Damit leisten beide Unternehmen einen elementaren Beitrag zur Senkung regionaler CO₂-Emissionen.



Innovationen
und Produkte der
Batix Software GmbH



Jörg Flügge
Geschäftsführer
Batix Software GmbH



Enrico Jakusch
Geschäftsführer
Drehtechnik Jakusch GmbH



Batix Software GmbH
Saalstraße 16, 07318 Saalfeld
Tel. 03671 52770
info@batix.com
➔ www.batix.de



Drehtechnik Jakusch GmbH
Am Cröstener Weg 31A, 07318 Saalfeld
Tel. 03671 458277
info@drehtechnik-jakusch.de
➔ www.drehtechnik-jakusch.de